

Familienzentrum Haus Eden, Neue Weingärten 18 in Ludwigsburg Eglosheim

Kindergarten Gebäude Morgentau

Maßnahme:

Verbesserung Gestaltung + Funktionalität des U-3-Bereiches

Begründung:

Das Gebäude Haus Morgentau hat zusätzlich die Betreuung von Kleinkindern im U-3-Bereich aufgenommen.

Die vorhandenen baulichen Gegebenheiten sind darauf nicht ausgerichtet.

Um den den Aspekten Sicherheit, Gesundheit und zeitgemäßer Pädagogik zu erfüllen sind verschiedene bauliche Verbesserungen erforderlich.

1.Erdgeschoss, Gruppenraum Sonnenkinder – Austausch vorhandener Fenster

Auf der Westseite des Gruppenraumes gibt es Fenster mit Brüstung.

Aus pädagogischer Sicht wäre es wünschenswert diese Fenster gegen bodentiefe Fenster auszutauschen um den Kindern einen Ausblick auf den angrenzenden Außenanlagen- und Gartenbereich zu ermöglichen.

Zudem wird die Belichtungssituation verbessert.

2.Erdgeschoss, Gruppenraum Sonnenkinder – Einbau einer Fußbodenheizung

Im U-3-Bereich spielen die Kinder überwiegend auf dem Fußboden.

Der Gruppenraum Sonnenkinder ist im Erdgeschoss in einem unterkellerten Bereich, welcher unbeheizt ist.

Dadurch ist der Fußboden zwischen Oktober – April kalt.

Die Kinder + Personal kühlen daher beim Spielen auf dem Boden aus, dadurch besteht das latente Risiko von Anfälligkeit für Erkältungskrankheiten und Blasenentzündungen.

Zudem entstehen durch die Beheizung mit Wandkonvektoren über der Fußbodenebene Zuglufterscheinungen die ein Behaglichkeitsgefühl verhindern.

3.Erdgeschoss, Bad-WC

Die vorhandene Ausgestaltung des Bad-WC-Bereiches entspricht nicht den Anforderungen einer U-3-Betreuung.

Es fehlt an einem geeigneten Kleinkind-WC und muss nachgerüstet werden.

Die vorhandenen Waschbecken sind für U-3-Kinder zu hoch und damit nicht geeignet.

Die Waschbecken sollen gegen eine geeignete Waschrinne ersetzt werden.

Es fehlen entsprechende Trennwände zwischen den WC-Einrichtungen.

Es sollen für Zahnpflegetensilien geeignete Einrichtungen zu deren Aufbewahrung angeschafft werden.

4.Obergeschoss, Flur/ehemals Kaminzimmer – Rückbau vorhandener offener Kamin

Im Obergeschoss befindet sich ein ehemals als Kaminzimmer genutzter Bereich. Der dortige Eingebaute offene Kamin und seine Einbauten stellen für die U-3-Kinder eine Unfallgefahr dar und bringt der Einrichtung keinen Nutzen.

Der offene Kamin soll zurückgebaut werden. Dadurch bietet sich die Möglichkeit in Verbindung mit dem angrenzenden Kniestock den Erlebnischarakter zu erhöhen und eine Spielhöhle zu gestalten.

Der Kniestock kann entsprechend ausgebaut werden.

An der Nordwestecke ist eine Wandöffnung vorhanden die mit einem festverglasteten Fenster versehen werden soll um den U-3-Kindern die Möglichkeit zu geben aus der Spielhöhle in den Außenanlagen-/ Gartenbereich zu blicken und Beobachtungen zu machen.

5.Obergeschoss, Bewegungsraum

Im Obergeschoss wird ein Raum als Bewegungsraum für turnen und toben genutzt. Der Raum hat auf Grund der Ausgestaltung der Wand- und Deckenflächen eine hohe Nachhallzeit und damit verbundene Geräuschkulisse die für Kinder und Personal belastend sind. Zudem befindet sich angrenzend ein Schlafraum für die U-3-Kinder. Zur Verbesserung der Geräuschkulisse sind schalldämpfende Maßnahmen durch Einbau von Akustikdämmplatten im Deckenbereich erforderlich.

6.Obergeschoss, Schlafraum

Im Obergeschoss wird ein Raum als Schlafraum genutzt. Der Raum hat auf Grund der Ausgestaltung der Wand- und Deckenflächen eine hohe Nachhallzeit und damit verbundene Geräuschkulisse. Zur Verbesserung der Geräuschkulisse sind schalldämpfende Maßnahmen durch Einbau von Akustikdämmplatten im Deckenbereich erforderlich.

7.Obergeschoss, Bad-WC

Die vorhandene Ausgestaltung des Bad-WC-Bereiches entspricht nicht den Anforderungen einer U-3-Betreuung.

Es fehlt an einem geeigneten Kleinkind-WC und muss nachgerüstet werden.

Eine vorhandene Badewanne bringt keinen nutzen und soll ausgebaut werden.

Es muss ein geeigneter Wickeltisch mit integriertem Waschtisch + Duschwanne eingebaut werden.

Es wird ein Einbauschränk für die Lagerung + Aufbewahrung von Windeln, Handtücher und Pflege- und Körperreinigungsmittel benötigt.

Die vorhandenen Waschbecken sind für U-3-Kinder zu hoch und damit nicht geeignet.

Die Waschbecken sollen gegen eine geeignete Waschrinne ersetzt werden.

Es fehlen entsprechende Trennwände zwischen den WC-Einrichtungen.

Es sollen für Zahnpflegeutensilien geeignete Einrichtungen zu deren Aufbewahrung angeschafft werden.

In die Trennwand zum Schlafraum muss ein festverglastetes Fenster eingebaut werden um die Aufsichtskontrolle zum Schlafraum zu gewährleisten.